

## > Schönste Weinsicht weit & breit

**Lage:** Der Meddersheimer Altenberg ist eine leicht nach Süden ausgerichtete Steilhanglage, die sich nach Südosten öffnet. „Man könnte den Weinsicht- Stelenstandort im Flur -Unter dem Gibchen- mit den Geo Daten 49.771476/7.593193 auch einen `Meddersheimer Balkon` oder `Vulkanblick` nennen“, schreibt Weinland Nahe. Es sei spannend, was vulkanische Aktivitäten vor Jahrmillionen aus devonischem Meeresboden und Salzwüsten des Perm für eine mannigfaltige Landschaft gestalteten. Bei Wanderungen kann man auf 280 Meter über Meereshöhe urzeitliche Hohlformen, Steinkerne von Seesternen, Meeresbewohnern oder Achate, Halbedelsteine, Jaspis sowie versteinertes Holz finden. Hier wachsen spritzig pikante Riesling Weine, duftig blumiger Bacchus, zartwürziger Gewürztraminer, filigrane Burgunder und so genannter „swinging“ Rivaner. Auf der Höhe kann man im Norden bis in den Soonwald und den Nationalpark Hunsrück-Hochwald, im Osten zum Lemberg oder dem



Foto oben v.li.: Heiko Bamberger, Franziska Finkenaue, Renate Weingarh-Schenk, Rolf Kehl und Monika Reule.

Meddersheim. Im September 2016 wurde in der 50 ha Weinlage Altenberg die Stele Schönste Weinsicht enthüllt – während einer Foto-Aktion im Internet war Heiko Bamberger mit 5000 Stimmen Sieger einer Abstimmung. Die örtlichen Winzer waren mit regionalem Fingerfood gute Gastgeber wie beim Weinfest 14 Tage zuvor. Naheweinmajestät Franziska Finkenaue war dies in bester Erinnerung: „Die Meddersheimer sind liebenswert und sympathisch, mit ihren prämierten Produkten toll strukturiert und organisiert, was das Ansehen der Naheregion enorm aufwertet. Herzlichen Glückwunsch!“, lobte sie noch vor der Enthüllung im Beisein von Monika Reule, Chefin vom Deutschen Weininstitut.

